

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der lustige Philosophus Democharistes Berichtet auß Oßnabrug/vom 16. Jun.
1719

glückseligste Verhängnis aber (welches zu be-
 dauren) neuer Erfindungen ist dieses gewesen/
 daß sie gering geschätzt worden. Dessen ein klas-
 res Exempel Columbus , und seine ehmalige
 Verachtung ist. Jedoch soll kein Virtuos ver-
 zagen / dann das Glück gleichet dem Marck :
 wer ein wenig warten kan / dem gilt schon noch
 seine Waare Gelt ; sonderlich findet gute Waar-
 e immer ihren Mann.

Der lustige

FILOSOFUS
 DEMOCHARISTES

Berichtet auß Osnabrug / vom 16. Jun. 1719.

Vor etlich Tagen verwickelten sich zwey Geists-
 Mische vom Land allhier in der Stadt bey
 warmen Wetter und kühlen Trunck über der
 Constitutions-Affaire in Franckreich in einen
 harten Streit / den jedoch der Würth endlich
 entschiedete / außsprechend : Ihr Wohllehrwür-
 dige Herren! Verbindet/ noch verhänget euch
 mit keiner Faction / sondern trettet mit al-
 len frommen und friedfertigen Christen in
 eine Gemeinschaft. Nichts destoweniger kam
 es vor dem Abschied noch zu einigen Scheltwor-
 ten / weil her stärckere den schwächeren einen
 Ignoranten schalt / welches der dabey zugegen
 gewesene Mesner oder Schulmeister nicht ley-
 den wolte / derowegen in continenti sich seines
 Hrn. Pfarrers annahm / und dessen Gegner ei-
 nen Idioten nennete / welcher aber dem Schuls-
 meister auff frischer That Einen ec. in Busen
 warff.

(i)

warff. Der Schulmeister beklagte seinen vermeyntē Beleydiger injuriarum vor dem ordentlichen Richter / für welchem beyde Kläger und Beklagte mit ihren Advocaten erschienen / die sich dann vor ihre Partheyen sehr ernstlich und streitbahr finden lieffen / also zwar / daß es offtschien / sie würden einander bey den Köpffen kriegen. Endlich ward das Urthel gesprochen / und die Partheyen schieden sich ; die Advocaten aber embrassirten einander vor der Gerichts-Stub im Borgemach / und die Clienten verwunderten sich nicht wenig über die Umhalsung. Der Schulmeister fragte seinen Advocaten / wie sie so geschwinde gute Freunde seyn könten ? der Advocat gab zur Antwort: Ey! es hat sich wohl / mein lieber Mann / wir seynd niemahls Feinde gewesen / sondern wir Advocaten seynd nur denen Scheeren gleich / wann man solche auffmachet / und wiederum zusammen drücket / so scheineth es zwar / als ob die Theile einander schnitten ; aber sie schneiden nur das / was zwischen sie kommt. Der Schulmeister erklärte seinen Advocaten öffentlich für einen überaus gelehrten Mann / darbey bekennend : daß eine solche kluge Rede unter des weisen Königs Salomons Sprüchen nicht zu finden wäre.



nen Verz
ordents
äger und
en / die
lich und
ß es off
Köpffen
prochen/
vocatent
Berichtsz
ten verz
halsung.
ocaten /
föntent ?
hat sich
iemahlz
en seynd
an solche
drücket /
inander
was zwis
rklärte
überauff
dass eine
bnigz



*Conveniunt, redeunt, statuuntq, quid inde? Diata!
Semper, et assiduis vicibus, Ratebona celebris.*